

Führung

Der neue Führertyp ist ein Motivator, Möglichmacher, ein „Entscheidungs-Erleichterer“ mit viel Persönlichkeitspower.

Häufig ist die klassische Unternehmensberatung aus der betriebswirtschaftlichen oder technischen Sicht bekannt. Viel wichtiger aber erscheint mir die psychologische Beratung. Wenn wir viel Zeit in unserem Betrieb verbringen, entsteht eine Betriebsblindheit. Sie kann gefährlich werden, vor allem, wenn sie uns wie in den meisten Fällen erst viel zu spät bewusst wird.

Wenn ich von einem Unternehmen beauftragt werde, dann nutze ich die Chance, den Betrieb näher kennen zu lernen und befrage die Mitarbeiter auf der untersten Ebene. Zum Schluss vergleiche ich dann die Meinungen der Mitarbeiter mit denen des Vorstandes und kann ich mich oft nur wundern, dass dieser Betrieb überhaupt noch funktioniert.

Der einzelne Mensch stellt das wichtigste Kapital im Unternehmen dar. Es gibt jedoch noch einige Manager, die das nicht verstanden haben und ihr Unternehmen nach dem Motto „Wem es nicht passt, der kann ja gehen“ führen. Diesen Managern ist überhaupt nicht bewusst, welchen Schaden sie durch ihre arrogante Einstellung anrichten.

Ich glaube, dass uns ein großer Wandel bevorsteht. Denn die Hauptaufgaben einer Führungskraft bestehen mit Blick auf die Zukunft aus folgenden fünf Punkten:

1. motivieren/begeistern
2. entscheiden/delegieren
3. befähigen/coachen
4. Ressourcen fördern
5. Visionen schaffen

Wenn ich mich aber unter den heutigen Führungskräften umsehe, stelle ich fest, dass die meisten zwar ein ausgezeichnetes Fachwissen besitzen und auf ihrem Gebiet sogar Experten sind, aber die wichtigsten Aufgaben einer Führungskraft nicht gelernt haben. In unserer Gesellschaft und in unserem Bildungssystem wird immer noch auf Fachwissen gebaut, obwohl wir heute wissen, dass ein großer Teil davon in drei bis fünf Jahren überholt ist. Da müssen wir uns auch nicht wundern, dass viele Führungskräfte überfordert und primär damit beschäftigt sind, ihre erreichte Position zu rechtfertigen und zu verteidigen.

Die Führungskraft, die jedoch die Grundprinzipien der Führung verstanden hat und umsetzt, braucht keine Angst um ihre Position zu haben. Ich bin überzeugt, dass solchen Menschen „die Welt offen steht“. Ein Unternehmen auch psychologisch zu erfassen und seine Manager dementsprechend zu beraten und zu trainieren, ist heute und in Zukunft von entscheidender Bedeutung.

Vier Fünftel aller Management-Probleme sind mit Personalproblemen verknüpft. Kleine Eliten müssen Mittelmaß zu überdurchschnittlichen Leistungen anspornen. Eberhard von Kuenheim